

# Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

## Familienaktionstag am Sa. 30. Juni

Wer kennt denn eigentlich schon unsere Kreisstadt wirklich?



Unsere Kreisstadt Siegburg hat viel zu bieten. Der Michaelsberg, der Marktplatz und die Kirche Sankt Servatius sind die bekanntesten Wahrzeichen der Stadt. Darüber hinaus gibt es viele schöne und interessante Sehenswürdigkeiten, die selbst für manch alteingesessenen Kreisbewohner noch Überraschungen bereithalten.

Am **Samstag, dem 30. Juni** können sie in diesem Jahr mit einer Teilnahme an der geleiteten Stadtführung "Sagen und Märchen in Siegburg hautnah erleben".



Größere Kinder, Familien und jung gebliebene Erwachsene erfahren Vieles von Gespenstern im Keller oder Hufeisen mit goldenen Nägeln, die durch die Sagen- und Märchenwelt von Siegburg spuken. Dazu gesellen sich fleißige Zwerge und ein Stadthund, der nachts durch die Straßen von Siegburg seine Runde machte und in der Stadt Angst und Schrecken verbreitete. Sagen sind erzählte Geschichten aus dem Volke mit wahren Kern.

Bauern, Mägde und Handwerker spielen darin die Hauptrolle. Aber auch das Geheimnis um das Rezept des sagenumwobenen



Abteilkörs ist ein Thema und Erwachsene können ihn quasi "vor Ort" spüren.

Siegburg kennt eine Reihe von Sagen und Märchen, die bei dieser 90 min. Führung von Frau Andrea Jansen an überlieferten Schauplätzen wieder lebendig werden.

**Wir treffen uns hierzu um 12.40 Uhr an der Bushaltestelle „Friedhofstraße“ in Happerschoß (Busabfahrt 12.50 Uhr).** Planmäßige Rückkehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist um 16.10 Uhr.

Wer nach der Führung gerne z.B. für einen sehr zu empfehlenden Besuch im Stadtmuseum, zum Shopping oder zu anderen Ak-

tivitäten in Siegburg verbleiben möchte, kann dies selbstverständlich einplanen.

Der Transport und die Teilnahme

sind kostenfrei aber die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Melden Sie sich deshalb bitte umgehend und spätestens bis zum 18. Mai unter der eMail-Adresse [info@heimatverein-happerschoß.de](mailto:info@heimatverein-happerschoß.de) oder telefonisch unter 0176/51892775 an.**

Hilfreich wäre auch eine Information, ob Sie im Besitz eines Job- oder Monatstickets sind. *ut*



### Termine in unseren Dörfern: (soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

- Mi. 30. Mai 2018<sup>(1)</sup>**  
Helferfest
- 08. bis 10. Juni 2018<sup>(4)</sup>**  
1. Sportwochenende
- 16. u. 17. Juni 2018<sup>(4)</sup>**  
2. Sportwochenende
- Sa. 30. Juni 2018<sup>(1)</sup>**  
Familienaktionstag
- Sa. 07. Juli 2018<sup>(1)</sup>**  
9. Happerschossener  
Garagenflohmarkt
- 04. u. 05. August 2018<sup>(2)</sup>**  
Teichfest in Heisterschoß
- 18. u. 19. August 2018<sup>(1)</sup>**  
Pützemichfest
- Mo. 20. August 2018<sup>(1)</sup>**  
Helferfest - Pützemichfest
- Sa. 22. September 2018<sup>(2)</sup>**  
Kinderfest in Heisterschoß
- So. 30. September 2018<sup>(\*)</sup>**  
Grenzgängertreffen
- So. 07. Oktober 2018<sup>(7)</sup>**  
Jubiläumskonzert -  
25 Jahre „Arche Noah“  
in der ev. Kirche Hennef
- 12. bis 14. Oktober 2018<sup>(\*)</sup>**  
Kirmes
- So. 21. Oktober 2018<sup>(1)</sup>**  
sportive Wanderung
- Sa. 10. November 2018<sup>(2)</sup>**  
St. Martin-Heisterschoß
- Sa. 10. November 2018<sup>(1)</sup>**  
St. Martin-Happerschoß
- So. 02. Dezember 2018<sup>(1+2)</sup>**  
Seniorenweihnachtsfeier

(1) = Heimatverein Happerschoß e.V.  
(2) = Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß  
(3) = Pfarrgemeinde St. Remigius  
(4) = SSV Happerschoß  
(5) = Maiclub Happerschoß  
(6) = Maiclub Heisterschoß  
(7) = Chor „Arche Noah“  
(\*) = Verschiedene Vereine

# Happerschoß schwingt den Besen

*Besen, Besen seis gewesen ...*



Fest eingeplant in das noch junge Frühjahr wiederholte sich in unserem Dorf die Aktion „Hennef schwingt den Besen“. An diesem März-Samstag haben selbst eisige Temperaturen und leichter Schneefall die ca. 30 wackeren „Besenschwinger“ nicht davon abgehalten, unser Dorf und seine Umgebung von Müll und Unrat zu befreien. Ein spannendes und auch anspruchsvolles Terrain ist immer der Schloßwald. Hier im Schutz der Bäume scheinen manche Zeitgenossen gerne mal den Begriff „Mülltrennung“ ganz individuell auszulegen. So waren Reste einer Stereoanlage und einer Badezimmerrenovierung genauso dabei wie alte Autoreifen und Gehwegplatten. Dem Austräger der in Plastikfolie eingeschweißten Werbeblättchen



sei gesagt, dass es eine Heidenarbeit war, seine illegal entsorgten Zeitungspakete aus dem Hang an der scharfen Kurve zu klabuen. Aber es gibt nicht nur Negatives zu berichten.

Einen besonderen Dank möchten alle Helfer dieser Aktion und im Besonderen der Heimatver-

IHR  
HEIMATVEREIN  
IM INTERNET.

AKTUELLE  
INFORMATIONEN  
UNTER:

WWW.HEIMATVEREIN-  
HAPPERSCHOSS.DE



## Der Vorstand des Heimatvereins stellt sich vor.

**(Teil 5)** *Wir sind alles Ehrenämter und suchen jederzeit noch Verstärkung!*

ein Happerschoß dem Gönner aussprechen, der einen 5 Euro Schein im Straßengraben hinterlegt hat. Der Heimatverein ist ja für jede Unterstützung dankbar. Schön wäre es, wenn Sie das nächste Mal für finanzielle Zuwendungen unsere Bankverbindung nutzen könnten – aber originell war es schon;



Auch die unversehrte Kaffeetasse von Hutschenreuther aus den 50er Jahren wird sicher einen Ehrenplatz im Küchenregal bekommen. Das Aufräumen fand einen gelungenen Ausklang bei Grillwürstchen, Kuchen und Kaffee. Danke allen Helfern und dem Organisationsteam. ar

### Impressum:

Herausgeber:  
Heimatverein Happerschoß e.V.  
Pützernichplatz 1  
53773 Hennef

info@heimatverein-happerschoß.de  
www.heimatverein-happerschoß.de

Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99)  
IBAN: DE89370502990000270314  
BIC: COKSDE33XXX  
bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Vorsitzender:  
Frank Litterscheid  
Bergische Str. 88  
53773 Hennef

Geschäftsführer:  
Jürgen Siebert  
Seligenthaler Weg 3  
53773 Hennef

Verantwortlich für den historischen Teil:  
Bernd Pützstück

weitere Redaktion - Text und Fotos:  
Frank Burkhardt  
Jens Nowak  
Andreas Rödiger  
Jürgen Siebert  
Jakob Sodoge

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik  
„Informationen anderer Vereine“; sind die  
jeweiligen Vereine selbst.



### Patrick Siebert

Patrick gehört seit März 2017 dem Vorstand als Beisitzer an. Bis dahin hat er bei Arbeitseinsätzen immer mal wieder den Heimatverein unterstützt. Vor einigen Jahren wurde ein Team zusammengestellt, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Pützernichplatz zu mähen. Diesem Team gehört auch Patrick an.



### Daniel Schallowetz

Gemeinsam mit Patrick Siebert wurde Daniel im März 2017 als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Mit guten Kenntnissen rund um den PC und als Hobbyfotograf hat er dem Verein schon so manchen guten Dienst erwiesen. Er packt aber auch bei den Arbeitseinsätzen z.B. beim Bau der Toilettenanlage kräftig mit an. js

# Runter vom Gas!

## Im Ort ist überwiegend Tempo 30 angesagt.

Immer häufiger hört man in der letzten Zeit von Bewohnern deutliche Beschwerden über die Raserei im Ort. Selbst in Spielstraßen wird statt mit der vorgeschriebenen Schrittgeschwindigkeit mit Tempo 50 (... und mehr ...) gefahren. Beobachtet wird das regelmäßig am Kindergarten und an der Schule, vor allem morgens und mittags, wenn die gestressten Eltern ihren Nachwuchs zur Betreuung bringen oder dort wieder abholen. Aber auch am Nachmittag, wenn der Freizeit-Stress losgeht, als Beispiel Ponyreiten am Seligenthaler Weg. Hier werden Einfahrten rücksichtslos zugesperrt, auf Privatgrundstücken wird gewendet, die gefahrenen Geschwindigkeiten trotz der eigenen, tobenden Kinder am Straßenrand sind mit-

unter gemeingefährlich. Unsere Kinder leben in der ständigen Gefahr, durch dieses rücksichtslose Verhalten schwer verletzt oder gar getötet zu werden. Leider trifft es immer die wehrlosen, schützenswerten Bewohner. Kinder, Hunde, Katzen. Der Blick sollte aber nicht nur einseitig auf „die Anderen“ fallen, denn auch unter den Anwohnern im Ort gibt es so manchen Kandidaten, so manche Kandidatin, die auf der Rennstrecke besser aufgehoben wären. Oft sind es sogar die Leute, die dann am Lautesten schreien, wenn wieder etwas passiert ist.

Die frühere Dorfidylle aus Erholung, Ruhe und aktiv gelebter Entschleunigung ist schon lange vom urbanen Puls eingeholt, nein sogar überholt worden. Der Blick

auf die Uhr oder auf das heißgeliebte Smartphone, in der anderen Hand die glimmende Zigarette, gelenkt wird mit den Knien während, die unangeschnallten Kinder auf dem Rücksitz stehend, die Köpfe weit aus den Fenstern strecken. Früher war alles besser? Ja – in vielerlei Hinsicht ganz bestimmt. Heute nimmt sich jeder seine eigenen Freiheiten heraus, ohne Rücksicht auf die Mitmenschen. Man stellt sich selbst seinen Ansprüchen und der Herausforderung „Immer einmal mehr wie Du“! Größer, lauter schneller, egal was, Hauptsache man ist ganz vorne dabei.

Ich möchte hier nicht erziehen, ich möchte nur zum Nachdenken anregen - wenige Sekunden nachdenken über das eigene Verhalten kann Leben schützen. Also Fuß vom Gas, denn gelebtes Miteinander aus Rücksicht und Vorsicht und dem schwierigsten - Einsicht - ist nämlich sicher! *jn*

## Rezepte zum Nachmachen: (Eine neue Rubrik)

### Oma's Pflaumen-Prillekins

Zutaten:

500 g Mehl  
500 g Butter  
500 g Magerquark  
1 großes Glas Pflaumenmus  
250 g Puderzucker  
Saft aus einer Zitrone

Zubereitung:

Das Mehl, die Butter und den Magerquark am Vorabend verkneten und den Teig in Frischhaltefolie im Kühlschrank über Nacht lagern.

Am nächsten Tag den Backofen auf 250 Grad vorheizen.

Den Teig in 6 gleich große Portionen teilen. Den ersten Teil zu einem Rechteck (ca 20 cm breit und 10 cm hoch) ausrollen. Den Teig zweimal von den Seiten (einmal ein Drittel von links und einmal ein Drittel von rechts) und anschließend einmal ein Drittel von oben und einmal ein Drittel von unten einklappen, sodass ein Päckchen entsteht. Erneut zu einem Rechteck (20 cm mal 10 cm) ausrollen und wiederum einklappen. Ein letztes Mal ausrollen zu einem Rechteck, nunmehr ca. 42 cm breit und 21 cm hoch.

Anschließend in ca. 7 cm mal 7 cm große Quadrate schneiden. In die Mitte der Quadrate einen halben Teelöffel Pflaumenmus geben und jeweils die vier Ecken der Quadrate in der Mitte über dem Pflaumenmus zusammenklappen. Mit einer Gabel die Ecken leicht andrücken.

Auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und im vorgeheizten Backofen ca. 10 Minuten backen. Die Teilchen sollten goldbraun und aufgegangen sein.

Mit den verbliebenen 5 Teigportionen entsprechend verfahren. Nach dem Erkalten der Teilchen den Puderzucker mit dem ausgepressten Zitronensaft zu einer zähflüssigen Maße verrühren und die Teilchen mithilfe eines Pinsels damit bestreichen.

Nach dem Trocknen sind die Teilchen fertig für den Verzehr.

Guten Appetit!

## Mitgliederversammlung 2018

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am 14. März im Pfarrheim Sankt Remigius statt. Zahlreich waren die Mitglieder der Einladung gefolgt. Außerdem konnten wir in diesem Jahr wieder Herrn Bürgermeister Pipke, die Dorfbeauftragte Frau Muranko und den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine, Herrn Walter Keuenhof bei uns im Saal begrüßen. Es ist immer wieder sehr angenehm, wenn durch die Teilnahme von Vertretern der Stadt unsere ehrenamtliche Tätigkeit anerkannt und gelobt wird. Viele Fragen aus den Reihen der Mitglieder wurden angeregt, sachlich und

### Informationen anderer Vereine:

#### Sportwoche SSV

Die traditionelle Sportwoche des SSV Happerschoß findet an den Wochenenden vom 08.06.-10.06.18 und am 16.06.-17.06.18 statt.

Am Wochenende vom 08.06.-10.06. finden das legendäre AlteHerren-Turnier, das Einlage-spiel „Mandrek & Friends“, Fußball-Jugendspiele, Meisterschaftsspiele der I. und II. Mannschaft, das Crossminton-Turnier Happerschoßer Wind, sowie das Abschlussfest aller Jugendmannschaften des SSV Happerschoß statt. Vom 16.06. - 17.06. findet der Gallier Cup 2018 und der Familientag statt.



konstruktiv diskutiert. Nachdem der Bericht über das vergangene Geschäftsjahr des Vereins durch unseren Vorsitzenden Frank Litterscheid verlesen wurde, folgte eine Zusammenfassung unserer Kassiererin Rosi Dreckmann über die getätigten Einnahmen

Das detaillierte Programm wird noch zeitnah veröffentlicht. Alle Infos unter: [www.ssv-happerschoss.de](http://www.ssv-happerschoss.de)

#### 9. Happerschoßer Garagenflohmarkt

Am Samstag, den 07. Juli findet von 10.00 bis 16.00 Uhr der 9. Happerschoßer Garagenflohmarkt statt. Happerschoßer Familien, die die Gelegenheit zum „Entrümpeln“ nutzen und teilnehmen wollen, melden sich bitte bei Maria Tegtmeyer, Tel. 02242/909916 oder eMail [maria-tegtmeyer@web.de](mailto:maria-tegtmeyer@web.de) Die Teilnahmegebühr beträgt 3 €.

und Ausgaben. Der Heimatverein kann dank der umsichtigen Kontrolle der Finanzen auf ein gesundes und sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Trotz der sehr hohen Ausgaben im Rahmen der Umbauarbeiten am Pützemichplatz konnte das Jahr gut abgeschlossen werden. Herr Walter Keuenhof beantragte daher anschließend die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig von der Versammlung mit „JA“ abgestimmt wurde. An dieser Stelle dürfen wir uns auch für die großartige Unterstützung im Dorf bedanken, denn ohne die tatkräftige Hilfe durch die Vereinsmitglieder, und die der Gönner und Helfer könnten viele Ideen und Projekte nicht umgesetzt werden, die unser Gold-Dorf so lebenswert machen. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung wurde, wie in den Vorjahren, eine Auswahl von historischen Bildern gezeigt, die viele verblasste Erinnerungen an „die gute, alte Zeit“ wieder aufleben ließen. *jn*

## Historisches über unser Dorf und Umgebung: VERGESSENE VEREINE

### Wasserleitungsverein Happerschoß e.V. - Gegr.: 27. Februar 1910

Vertrag mit den Firmen Knüttgen /Kelters und Löbach über die Lieferung und Montage des gesamten Wasserleitungsnetzes für pauschal insgesamt 24.000,00 Mark

(Vertragstext siehe rechts:)

Wasserleitung für das Dorf Happerschoß zwischen den Unterzeichneten Mitgliedern des Vorstandes Franz Röttgen als Vorstandes, Jos. Linden und Wilh. Unterstell und den Mitgliedern des Baukomitees Wilh. Arnolds, Hubert Holz einerseits und den Unternehmern Heinrich Knüttgen und Kelters und Johann Löbach aus Ahe andererseits ist heute nachstehender Vertrag abgeschlossen worden.

Summe beträgt 24.000,00 Mark geschrieben vierundzwanzigtausend Mk für die ganze Leitung.

*Wasserleitung für das Dorf Happerschoß*  
*zwischen den unterzeichneten Mitgliedern des Vorstandes*  
*Franz Röttgen als Vorstandes, Jos. Linden und Wilh. Unterstell*  
*und den Mitgliedern des Baukomitees Wilh. Arnolds, Hubert Holz*  
*einerseits und den Unternehmern Heinrich Knüttgen und Kelters*  
*und Johann Löbach aus Ahe andererseits ist heute nachstehender Vertrag*  
*abgeschlossen worden.*  
 81

*Summe beträgt 24000 Mk*  
*geschrieben vierundzwanzigtausend Mk für die*  
*ganze Leitung*  
*Happerschoß*



Der vereiste Wasserturm im Jahr im Jahr 1940

Um diese Summen zunächst einmal aufzubringen wurde ein Darlehen bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz beantragt, welches am 4. Oktober 1912 mit 27.500,00 Mark genehmigt wurde.

**Frost schuf einen Eispalast**  
 Der Happerschossener Hochbehälter ist vollständig eingefroren

In Happerschoß, (bei) in ein Wunderwerk aus Eiskristallen hat sich der Hochbehälter in Happerschoß unmittelbar neben der Kreisstraße Aheer-Neunkirchen verwandelt.

Bei dem starken Frost war zunächst das Abflußrohr des Behälters zugefroren. Deshalb lief der etwa drei Meter hohe Hochbehälter, der auf einem hohen Stützwerk ruht, über. Das überlaufende Wasser gefror zu Eiszapfen, die immer länger wurden. Allmählich wurde aus dem Eiszapfen eine geschlossene Eiwand, die mit den langen Zapfen wie ein Vorhang bis auf den Boden reicht. Inzwischen ist auch das Steigerohr zugefroren, so daß der Vorhang nicht mehr weiterwachsen kann.

Alles hat zwei Seiten. Ist dieses Wunder aus Eis, das vor allem bei Sonnenschein schon von weitem zu sehen ist, vielen eine Augenweide, so bereitet es vor allem den Bewohnern von Happerschoß selbst ernsthafte Sorgen, denn die Wasserversorgung funktioniert nicht mehr wie sie soll. Inzwischen hat man eine Notlösung gefunden: Dreimal am Tag werden die Schieber des Wasserleitungsnetzes für kurze Zeit geöffnet, damit wenigstens der größte Bedarf gedeckt werden kann. Dazu genügt der Druck der hydraulischen Pumpe in einem Nebentälchen des Wahnbachtals und der einer schwachen Ersatzpumpe in Happerschoß, die für solche Notfälle vorgesehen ist.

Aber noch eine Frage beschäftigt die Bevölkerung von Happerschoß: Was geschieht, wenn Tauwetter eintritt? Werden die Steig- und Abflußrohre und der große Hochbehälter dem Druck des schmelzenden Eises trotzen? Sollten sie platzen, lohnt sich dann noch die Reparatur des „altertümlichen Hochbehälters“, der in einigen Jahren wohl nicht mehr nötig ist, weil der Wasserleitungsverein mit einer anderen Lösung der Wasserversorgung rechnen

Zeitungsbericht vom Februar 1956